

Spitzenleistungen „Made in Germany“ in Berlin geehrt

Ludwig-Erhard-Preis würdigt ganzheitliche Managementleistungen deutscher Unternehmen und Institutionen

Berlin, 26. Juni 2019. Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. (ILEP) hat acht Unternehmen für ihre ganzheitlichen Managementleistungen ausgezeichnet. Überreicht wurde der Ludwig-Erhard-Preis von der Paralympics-Siegerin Verena Bentele und dem Experten für Gemeinwohl-Ökonomie Professor Timo Meynhardt. In der Kategorie Mittelstand ging der Ludwig-Erhard-Preis an die Herth + Buss Fahrzeugteile GmbH & Co. KG aus Heusenstamm, die bereits zum dritten Mal eine der begehrten Trophäen gewinnen konnte. In der Kategorie kleine Unternehmen war die Krieger + Schramm Unternehmensgruppe aus Dingelstädt herausragend und erhält ebenfalls den Ludwig-Erhard-Preis in Silber. Die thyssenkrupp Electrical Steel GmbH mit den Standorten Gelsenkirchen, Isbergues und Nashik konnte als bestes Unternehmen in der Kategorie große Unternehmen den Ludwig-Erhard-Preis in Bronze erringen. Daneben wurde das Polizeipräsidium Ulm als weitere große Organisation mit der Bronze-Trophäe ausgezeichnet. In der Größenklasse „Mittelstand“ konnte sich der Organisationsteil Robert Bosch GmbH / Facility Management Stuttgart-Feuerbach für die Bronze-Platzierung qualifizieren. Die LWL-Klinik Paderborn konnte sich als beste Organisation des Gesundheitswesens die Bronze-Platzierung sichern. Mit der Lock Antriebstechnik GmbH aus Ertingen konnte ein weiteres familiengeführtes Unternehmen den Ludwig-Erhard-Preis in Bronze gewinnen. Als beste Organisation des Bildungs- und Sozialwesens erreichte die Schwarzbach Schule der Johannes-Diakonie Mosbach die Bronze-Platzierung. 22 weitere Organisationen erhielten die Anerkennungen „Recognised for Excellence“. Darüber hinaus erhielten 75 Organisationen eine nationale Anerkennung der Initiative.

Viele Bewerber aus der Automobil- und Bildungsbranche



Thomas Kraus, Vorsitzender der Initiative Ludwig-Erhard-Preis, gratuliert den allen Gewinnern, denn egal welche Platzierung man errungen hat, ist das Feedback der ehrenamtlichen Assessoren ein Gewinn für jede Organisation.

„In diesem Jahr haben wir mehr Bewerber denn je. Besonders die zahlreichen Bewerber aus der Automobil-Industrie und dem Bildungssektor sind für uns ein positives Signal, dass der Excellence-Gedanke Verbreitung findet.“

In Kooperation mit der EFQM als europäische Stiftung zur Förderung von Spitzenleistungen werden in den Levels of Excellence Anerkennung im Sinne eines Liga-Prinzips vergeben. Dadurch werden die Organisationen auf dem Weg zur Excellence durch das Feedback der Assessoren systematisch unterstützt.

Jeder Führungskraft der deutschen Wirtschaft steht die Mitwirkung im Preisverfahren offen. Die Initiative qualifiziert die Assessoren und ermöglicht so einen wertvollen Erfahrungsaustausch zwischen Spitzenunternehmen.

Die Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. ist ein Verein, dessen Zweck die Verbreitung des Excellence-Gedankens in Deutschland ist. Die Initiative arbeitet in Kooperation mit „Deutschland – Land der Ideen“, der gemeinsamen Standortinitiative von Bundesregierung und deutscher Wirtschaft, um Spitzenleistungen in Deutschland sichtbar zu machen.

Für die Redaktionen

Weitere Informationen zur Initiative Ludwig-Erhard-Preis e.V. unter www.ilep.de

Pressekontakt ILEP
Dr. André Moll
Ludwig-Erhard-Strasse 16a
61440 Oberursel
Tel. +49 (0)6171 / 88 76 88-1
Fax +49 (0)6171 / 88 76 88-9
E-Mail: am@ilep.de